

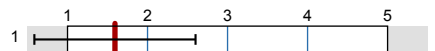
Dr.-Ing. Volkmar Sieh

SS'17 • Grundlagen der systemnahen Programmierung in C
ID = 17s-GSPiC
Rückläufer = 25 • Formular t_s17v1 • LV-Typ "Vorlesung"



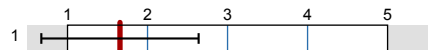
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
Dozent



mw=1,59
s=1,01

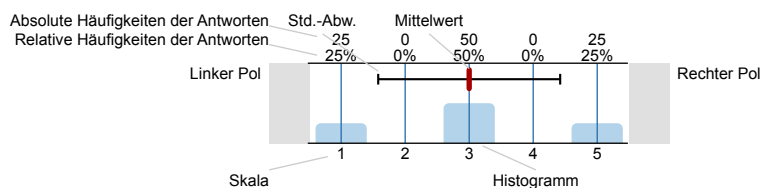
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
Dozentin/Dozent



mw=1,66
s=0,98

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:

EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik 18
Sonstiges 7

n=25

2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 25
M.Sc. • Master of Science 0
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0
M.Ed. • Master of Education 0
LA • Lehramt mit Staatsexamen 0
Dr.-Ing. • Promotion 0
Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0
Sonstiges 0

n=25

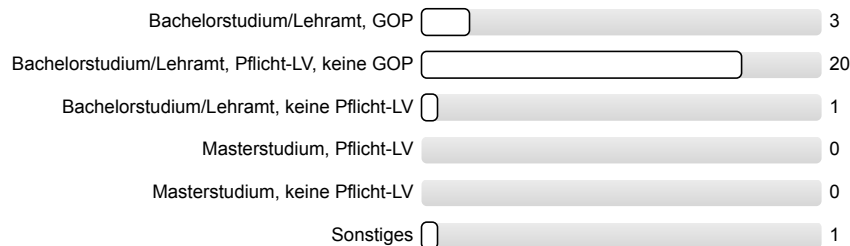
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0
2. Fachsemester 23
3. Fachsemester 0
4. Fachsemester 1
5. Fachsemester 0
6. Fachsemester 0
7. Fachsemester 0
8. Fachsemester 0
9. Fachsemester 0
9. Fachsemester 0

n=24

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master): Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



n=25

2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ PHYSIK

■ Physik

■ Physik

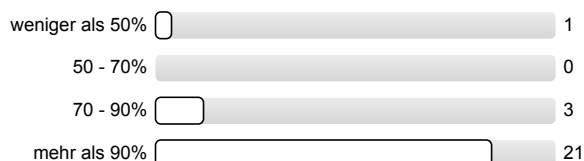
■ Physik

■ Physik

■ Physik

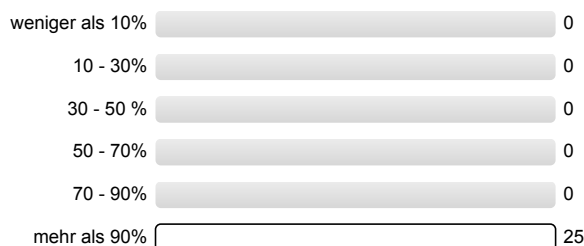
■ Physik

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



n=25

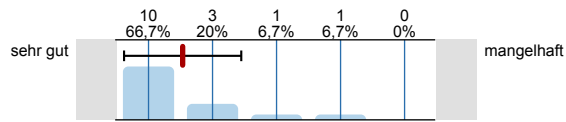
2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



n=25

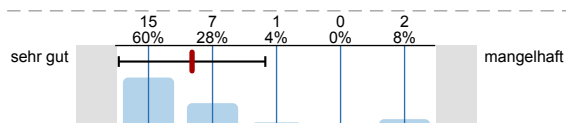
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



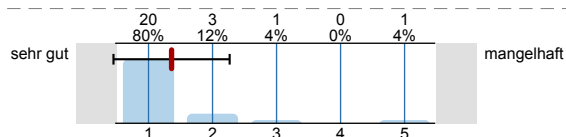
n=15
mw=1,53
s=0,92
E.=10

3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



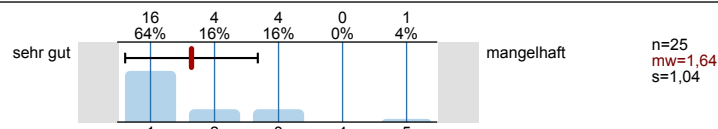
n=25
mw=1,68
s=1,14

3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?

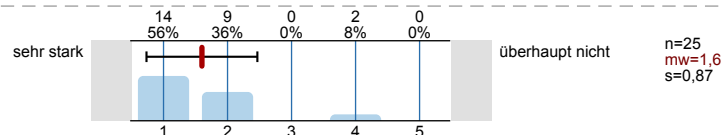


n=25
mw=1,36
s=0,91

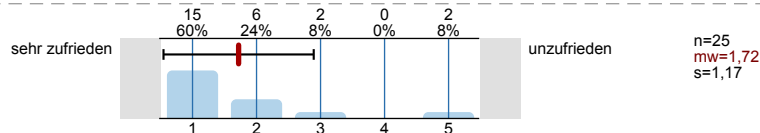
3.4) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Ausgedrucktes Skript mitgebracht
- Die Vorlesung wird sehr ansprechend gehalten und auch auf Fragen wird immer Antwort gegeben.
- Kompaktheit
- Man hat kleine Einblicke in die Arbeitsweise eines Prozessors bekommen, was sehr interessant war
- Praktische Anwendung am Spic-board
- Praxisbezug durch Übung
- Praxisnähe
 - Lötabend
 - Gedruckte Skripte
- Spannend gestaltet mit Praxisanteil!
- Stoff wird sehr eindeutig und genau in den Vorlesungen behandelt und erklärt. Man ist in der Lage, C auch ohne großen Programmierkenntnissen zu lernen

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Das Skript ist unbrauchbar, da mir und meinen Freunden das Skript bei den Hausaufgaben kaum geholfen hat. Verbesserung: Beispielprogramme im Skript mit detaillierter Erläuterung, wie man bei bestimmten Aufgaben (Interrupts usw.) vorgehen muss.
- Die Anschaulichkeit fehlt. Es werden Interrupts erklärt aber der Professor hat kein einziges Beispiel an der Tafel selbst vorgemacht, damit man mal eine Vorstellung bekommt, wie man was initialisieren muss.
- Im Skript mehr Bemerkungen
- Manchmal weiß man nicht genau was in den Übungsaufgaben von einem verlangt wird
- Mehr Anspruch und Inhalt
 - Anwesenheitspflicht für Bonuspunkte abschaffen
- Mehr erklären und in den Folien abbilden, wie man das Gelehrte im Quellcode umsetzt. Bei den Hausaufgaben ist man nämlich oft überfragt und findet nur schwer Hilfe im Internet.
- Planung GSpiC Spic Vorlesung kollidieren mit Physiker Vorlesung (Theoretische Physik)
- Veranstaltung sollte auf 5 ECTS ausgeweitet werden
- Übungsaufgabe zu Pointern

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

■ Der Informatik Anteil am Studiengang EEI ist leider ein Witz.

1. GDI, deutlich unter Abiturniveau, keine Prüfung

2. GSPIC, nur 2,5 ECTS

Ich werde zum WS zu Informatik mit Nebenfach E-Technik wechseln, da ich mich nicht mit diesem Stand zufrieden geben möchte.

■ Der Schwierigkeitsgrad dieses Moduls ist nur hoch, da die Lehre so schlecht ist. Meine Freunde und ich haben uns zusammen ein Video auf YouTube zu Interrupts angeschaut und haben mehr verstanden als in der Vorlesung und Übung zusammen. Nachdem wir das Video angesehen haben konnten wir auch schon mehr programmieren. Auf die Lehre wird leider nicht geachtet.

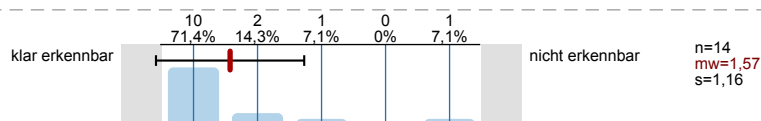
■ Viel Aufwand und anspruchsvolle Klausur für nur 2,5 ECTS-Punkte.

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

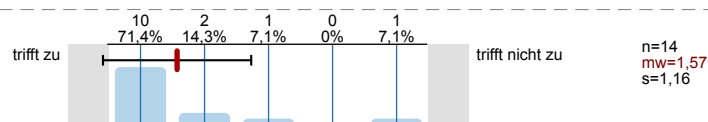
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?

Ja, gerne! 14 n=24
Nein, danke! 10

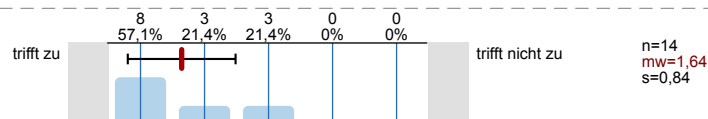
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



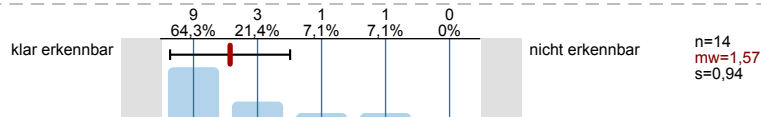
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



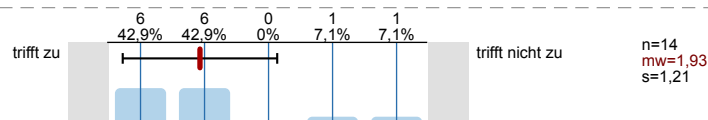
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



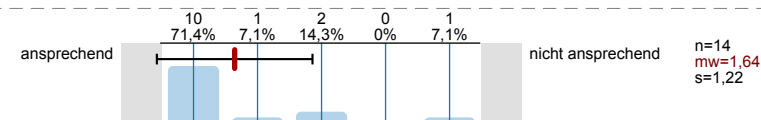
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



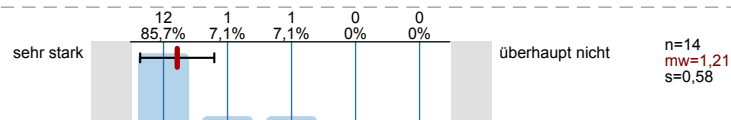
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



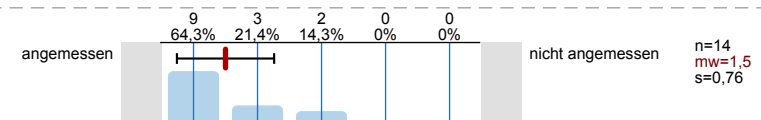
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



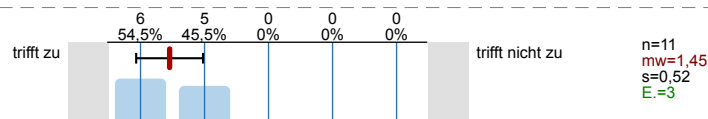
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



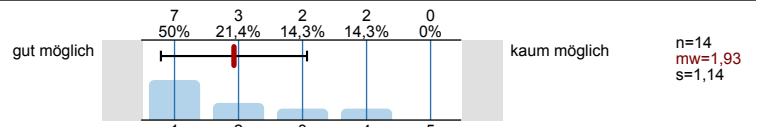
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



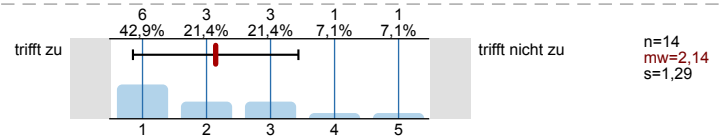
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



- 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

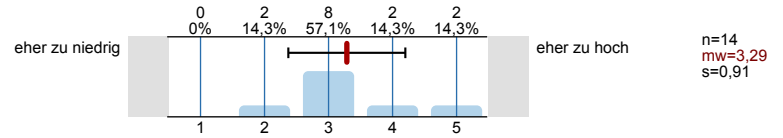


- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

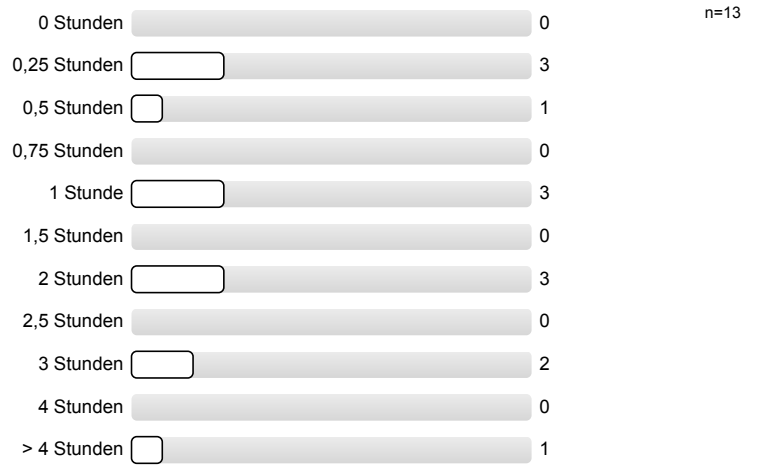


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

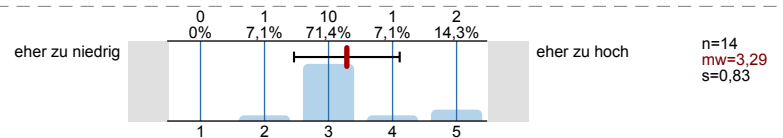
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

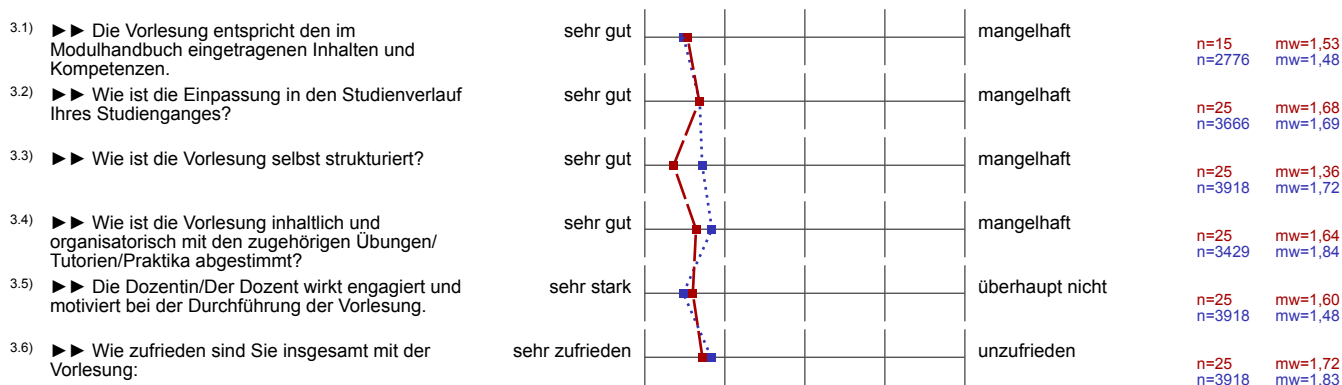
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh

Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der systemnahen Programmierung in C
(Name der Umfrage)

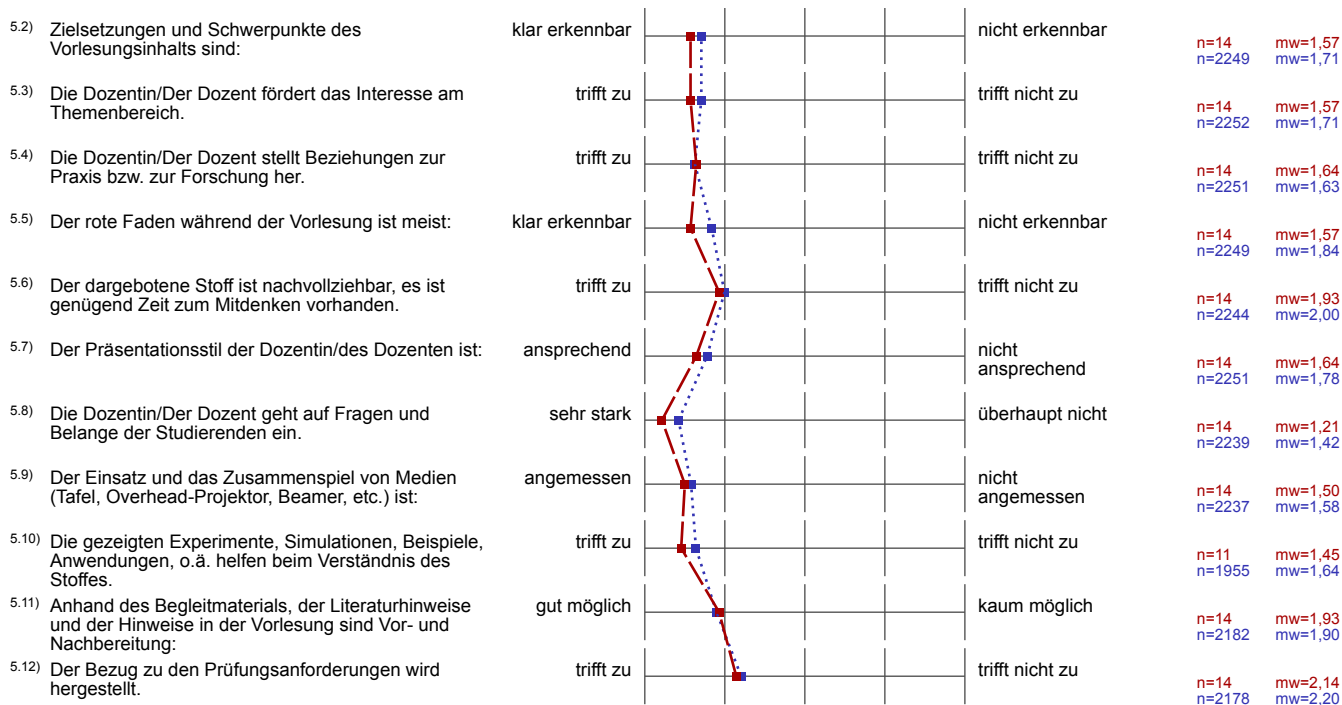
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS'17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=14 mw=3,29
n=2141 mw=2,88